



Издаются по Понедельникамъ, Средамъ и Пятницамъ. Цена за годъ безъ пересылки 3 рубля сер., съ пересылкою по почтѣ 4 1/2 рубля сер., съ доставкою на домъ 4 рубля серебромъ. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwuchs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4 1/2 R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 7. Пятница, 16. Января.

Freitag, 16. Januar. 1859.

ЧАСТЬ ОФИЦИАЛЬНАЯ.

Officieller Theil.

Отдѣлъ общій.

Allgemeine Abtheilung.

### ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество, оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца и бывшаго Ратсгера Госп. Карла Роберта Крюгера и на торговый его домъ, состоявшій въ Ригѣ подъ фирмою „К. Р. Крюгеръ“, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непременно въ теченіе шести мѣсяцевъ, со дня сей публикаціи и не позднѣе 20. Іюни 1859 года, въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ни же допущены. № 796. 1

Рига въ Ратгаузѣ Декабря 20. дня 1858 г.

\* \* \*

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершей вдовы Шарлотты Бенедикты Бейеръ урожд. Кречманъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непременно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 20. Іюня 1859 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и наслѣдственными притя-

### Proclam.

Von dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Kaufmanns und dimit. Herrn Rathsherrn Carl Robert Krüger und dessen hierelbst unter der Firma C. R. Krüger bestanden habenden Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 20. Juni 1859 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigensfalls selbige nach Exspirung solthanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 796. 1

Riga-Rathhaus, den 20. December 1858.

\* \* \*

Von dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Wittve Charlotte Benedicta Beyer geb. Kretschmann irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 20. Juni 1859 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbsprüche zu dociren, widrigensfalls Selbige nach Exspirung solthanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbsprüchen nicht weiter gehört

заніями болѣе не будутъ слушаны ни же допущены. № 797. 1

Рига въ Ратгаузъ, Декабря 20. дня 1858 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. Ф. Кубе.

Старшій Секретарь А. Блюменбахъ.

noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 797. 1

Riga-Rathhaus, den 20. December 1858.

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Älterer Secretair A. Blumenbach.

## ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ ОФИЦІАЛЬНАЯ.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.

## Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Locale Abtheilung.

### Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement.

#### Auf Anordnung der Gouvernements-Behörden und Institute.

Mittels Journal-Befugung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 9. Januar 1859 ist dem Secretair des Oeselschen Kreisgerichts, G. v. Saff, auf geschehenes desfallsiges Ansuchen ein 28-tägiger Urlaub zur Reise nach St. Petersburg bewilligt worden.

\* \* \*

Von der H. Gilde sind erwählt und vom Riga'schen Rathe bestätigt worden: als Vorsteher der Jesus-Kirche: der Älteste H. Gilde K. A. Krenenberg; als Beisitzer der Quartier-Verwaltung: die Bürger H. Gilde: A. A. Preusing, an Stelle des Bürgers L. Mannsfeldt, welcher irrthümlich im Berichte der H. Gilde aufgeführt worden, und G. Neese an Stelle des verstorbenen Bürgers J. W. Assanap.

\* \* \*

Mittels Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Messort vom 1. Januar 1859 sind befördert worden: die in der Rumer-Kavallerie stehenden: der Kanzleiselector des Oberbefehlshabers der südlichen Ansiedelungen Obrist Hagen 1. zum General-Majoren mit der Benennung eines Gehülfsen des Oberbefehlshabers dieser Ansiedelungen mit Verbleibung in gegenwärtiger Function; der Secretair der Kanzlei des zeitweiligen administrativen Comites zur Einrichtung der südlichen Ansiedelungen Capitain Lindener zum Major; — der Befehlshaber der 2. Verwaltung des 2. Bezirks der Ekarom'schen Ansiedelungen, Lieutenant v. Mensenkampff zum Stabsritmeister; — im Corps der Feldjäger: der Capitain Wilde zum Major, die Lieutenants Frank und Dreier 1. zu Stabs-Capitainen; in der Artillerie: der zur reitenden Artillerie Belagerungsbatterie Nr. 7 gehörige Lieutenant Medem zum Stabs-Capitain.

### Anordnungen und Bekanntmachungen.

Laut Zeugniß des Riga'schen Herrn Commandanten hatten die Älterleute der Messer und Hansschwinger in Riga, Johann Selting,

Johann Freudenberg, Jwan Dementjew, und Johann Sachowitsch, auf den an sie im März-Monat des Jahres 1854 ergangenen Ruf, sich der Bedienung des Festungsgeschützes anzuschließen, sich bereitwillig erklärt, solchen Dienst zu übernehmen, darauf mit besonderem Eifer sich zum Artillerie-Kampf mit dem Feinde vorbereitet und sind dieselben mit dem gewünschten Erfolge im Artilleriefache unterrichtet worden.

Nachdem solches von Sr. Durchlaucht zur Allerh. Kenntniß gebracht worden, hat der Herr und Kaiser gemäß der Entscheidung des Comités der Herren Minister Allerhöchstdinst geruht, den genannten Älterleuten silberne Medaillen mit der Aufschrift: „за усердіе“ (für Eifer) zum Tragen im Knopfloche am Stanislaus-Bande zu ertheilen. Nr. 139.

### Bekanntmachungen.

Vom Livländischen Domainenhof werden alle Diejenigen, welche das in der Kreisstadt Walk belegene Krongebäude der ehemaligen Messregulirungs-Commission zu kaufen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefodert, sich im Locale des Walk'schen Ordnungsgerichts, woselbst auch die speciellen Kaufbedingungen zur Einsicht vorliegen, an dem auf den 3. und 5. Februar c. anberaumten Lorge und Beretorge zur Verlautbarung ihres Meistbots einzufinden zu wollen. Nr. 9.

Riga, den 12. Januar 1859.

\* \* \*

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, seine Winter-Juridik am 9. März d. J. zu eröffnen; als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. Mai dieses Jahres geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnötige Dilationen, besonders in Concurren zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich demandirt, etwa rückständige Be-

richte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 7. Januar 1859. Nr. 1.

\* \* \*

Infolge § 23 Punct 89 der Livländischen Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 wird von der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe des J. 1858 auf 26 Grundstücke Rentenbriefe emittirt wurden für den Betrag von S.-Rbl. 28,100

und demnach am Schlusse des J. 1858 mit Hinzurechnung der bis zum Beginne desselben auf 121 Grundstücke emittirten 174,400

Rentenbriefe in Cours verblieben für die Summe von S.-Rbl. 202,500

daß ferner bis zum Schlusse des Jahres 1858 die Livländische Bauer-Rentenbank noch für 87 andere Grundstücke um Credit angesprochen wurde, — und daß endlich die in den letztgedachten 87 Fällen vorausgesetzten, seither nicht definitiv realisirten Rentenbrief-Darlehen im Ganzen 150,050 Rbl. S.-R. betragen.

Riga, 14. Januar 1859. Nr. 16.

\* \* \*

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Credit-Societät der Herr E. Baron von Eisenhausen auf die im Rigaschen Kreise und Sissigallischen Kirchspiele belegenen Güter Weissensee und Hohenheide um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. 2

Riga, den 8. Januar 1859. Nr. 8.

\* \* \*

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 122 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 24. October 1856 von Einer Hochv. Livl. Gouv.-Regierung sub Nr. 4146 erlassene Publication, wird vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Wissenschaft und Nachachtung derer, die es angeht, desmittelft bekannt gemacht, daß vom 1. bis zum 31. December 1858 nachstehende, zu verschiedenen Gemeinden Livlands gehörende Individuen zur Cur in das Rigasche Armen-Krankenhaus aufgenommen worden sind:

7. Dec. 1858, Joh. Rudolph Lapping a. Lemsal.
8. Joh. Carl Ed. Ulpe vom Gute Bebalg-Neuhof.
9. Dec. Juliana Breede vom Gute Wohlershof.
9. " Anna Reuter aus Lemsal.
10. " Grete Smolnick v. Gute Stubbensee.

11. " Jacob Reep vom Gute Neuhof.
11. " Samuel Lawe vom Gute Neu-Korriehof.
12. " Jacob Lapping vom Gute Fossenberg.
15. " Maddel Preile vom Gute Buktowsky.
16. " Zule Kimmien vom Gute Neu-Kempenhop.
17. " Karl Christ. Ohlson aus Wenden.
17. " Anna Galtwanowsky v. Gute Stepinshof.
18. " Ludowica Bartuschewik aus Schloß.
20. " Joh. C. G. Hainerichmidt aus Walf.
24. " Anna Kalning v. G. Klein-Jungfernhof.
25. " Gwjenia Stepanida aus Schloß.
27. " Carl Mittelsohn v. Gute Moritzberg.
28. " Gebrde Müller vom Gute Lodenhof.

Riga-Rathhaus, d. 7. Januar 1859. Nr. 10.

\* \* \*

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ist ein dunkles, an den Hintersfüßen weiß gezeichnetes altes Arbeitpferd (Schimmelsute) sammt Nagge herrenlos, und als gefunden eingeliefert worden: ein lederner Geldbeutel mit 10 Rbl. S.; — ferner sind des Diebstahls verdächtigen Leuten abgenommen: eine schwarzstuchene Schlittendecke, 2 Mannshemde, 1 Frauenhemd, 1 Laken, 1 altes braunes Grisvin, 1 alte Pferdedecke und 1 schwarz-atlaffener mit Sammt besetzter und weißem Atlas gefütterter Mantelkragen.

Die resp. Eigenthümer werden daher desmittelft aufgefordert sich hinsichtlich des Pferdes binnen 14 Tagen, der übrigen Sachen wegen aber binnen 6 Wochen a dato der letzten Injection, bei der Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga, den 5. Januar 1859. Nr. 17. 2

\* \* \*

Das Entlassungs-Attestat des dimittirten Kreischullehrers Titulair-Raths Gabriel Berren ertheilt von dem Herrn Curator des Dorpatischen Lehrbezirks, General-Lieutenant Kraßström vom 25. Februar 1849 sub Nr. 291 ist abhanden gekommen und wird der Finder dieses Documentis aufgefordert, dasselbe binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung einzuliefern.

Riga, Polizei-Verwaltung den 5. Januar 1859.

Nr. 18. 1

## Immobilien-Verkäufe.

Am 12. Februar d. J., mittags 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga nachstehende näher bezeichnete zum Nachlaß der unverehelicht verstorbenen Gertrud Kalling gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1) das auf Algezeemischen Grunde an der Bolderaaschen Straße sub Pol. Nr. 42 u. 43 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Gärten, den dazu gehörigen Gründen, Heuschlägen und übrigen Appertinentien, und

2) die unter Bebbberbeck zwischen den Willischhoffischen, Skultensten und Strehleichen Ländereien belegene Wiese, unter den in termino zu verlaublicharen Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga-Rathhaus den 12. Januar 1859. 3

Carl Anton Schroeder,  
Waisen-Buchhalter.

\* \* \*  
Am 5. Februar d. J., mittags 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das dem weiland hiesigen Bürger und Kaufmann Ernst Michael Neumann, modo dessen Erben, erb und eigenthümlich zugehörige, in der St. Peteraburger Vorstadt an der Neugasse sub Pol.-Nr. 73 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino zu verlaublicharen Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Carl Anton Schroeder,  
Waisen-Buchhalter.

\* \* \*  
Am 29. Januar d. J., mittags 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das der unmündigen Anna Dorothea Objsling, zugehörige, jenseits der Düna auf Gravenhoffchem Grunde an der Altonaschen Straße sub Pol.-Nr. 12 belegene, Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien unter den in termino zu verlaublicharen Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden. Riga-Rathhaus, den 12. Januar 1859. 2

Carl Anton Schroeder,  
Waisen-Buchhalter.

### Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll Dienstag den 20. Januar, Mittags 1 Uhr, in der Bolderaa

eine Parthie von circa 550 Tonnen havarirter Saejaat in Tonnen geborgen aus einem für das Schiff John Bede, Capt. B. Lemcke, beladenen und ankuntenen Boote, für Rechnung dessen, den es angeht, gegen gleich baare Zahlung öffentlich in Cavelingen versteigert werden.

August Böhm,  
beridigter Maekler. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Bureau abzuliefern:

Das B. B. des beurlaubten Gemeinen des Leibgarde-Infanterie-Regiments Philipp Berg vom 19. December 1856, Nr. 7, gültig bis zum 19. December 1857. — Der Placatpaß der Junst-Okladistin Wilhelmine Charlotte Dommerstern von 7. November 1856, Nr. 1412.

### Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rathes dieserhalb melden mögen.

Friederike Amalie Schwanck, 2  
Handlungsreisender Moriz August Kaplan,  
Sänger Georg Schweizer, Deconom August Hermann Weibezahl, Schiffs-Capitain P. D. Plombeck, 1

### nach dem Auslande.

Fedor Andrejew, Ardrey Michailow, Anton Andrejew, Darja Iwanowa, Carl Christian Graaf, Jakob Iwanow Machnow, Andotja Skowlewa Machnowa, Leonil Jakowlew Machnow, Nadeschda Jakowlewa Machnowa, Bernhard Schulz, Preussischer Unterthan Handlungs-Commis Carl Bräuß, Carl Fischer, Fedor Maximow Koslow, Heinrich Torkensohn, Helena Blumann, Pauline v. Hasselkuß, Nik. Georg Martensohn, Maria Mathilde Falk, Alexander Johann Saboriski, Johann Friedrich Luz, Tassiana Jestsijewa Baldaschew, Dorothea Seehusen, Darja Stepanowa Grigorijewa, Gwa Belachowschikowa, Sophia Friederike Dregler, Friedrich Christian Gleichmann, Johann Kaeper Albert Adler, Adelbert Radsewsky, Peter Friedrich Karl Bernhard, Friedrich Johann Weichke, Johanna Elisabeth Mellnowsky, Joseph Adalbert Goeschel, Wilhelmine Charlotte Dommerstern, Karl Wilhelm Louis Klein, Dänische Unterthanen Kaufmann Meyer Levin, Handlunas Commis Meyer Brenner, Kaufmann N. Nachmann, Hand.-Reisender Markus Wolf Salomon

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 50 und 51 der Dreischen, Nr. 48 der Tobolskischen, Nr. 44, 45, 47 u. 50 der Archangelschen, Nr. 47 der Kurskischen, Nr. 49 der Kalugaschen, Nr. 51 der Rjasanschen, Nr. 49 der Kiewschen, Nr. 48 der Bobolskischen, Nr. 51, 52 u. 1 der Smolenskischen, Nr. 48 der Astrachanschen, Nr. 50 der Saratowschen, Nr. 48 der Permischen, Nr. 44 der Irkutskischen, Nr. 48 der Wiätkaschen, Nr. 100 der Kurländischen, Nr. 52 der Simbirskischen, Nr. 51 der Mchilewischen, Nr. 44 u. 48 der Jaroslawschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen, und 2) zu Nr 51 der Witebskischen Gouvernements-Zeitung über Sorge.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Älterer Secretair A. Blumenbach.